

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 0943/2011

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-kr

Dezernat/Fachbereich/AZ

16.03.11

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bau- und Planungsausschuss	21.03.2011	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Busspur auf der Burscheider-/Rennbaumstraße

- Antrag der OP-Fraktion vom 03.03.11

- Stellungnahme vom 10.03.11 (s. Anlage)

01

- über Herrn Beig. Mues
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn

gez. Mues
gez. Buchhorn

Busspur auf der Burscheider- / Rennbaumstraße

- **Antrag der OP-Fraktion vom 03.03.2011**
- **Nr. 0943/2011 (ö)**

Die Burscheider Straße besitzt in dem Abschnitt zwischen den Einmündungen Am Falkenberg und Am Ehrenfriedhof einen Straßenquerschnitt von ca. 11 m, der sich in zwei Parkstreifen von je ca. 2,20 m und einer Fahrbahn von ca. 6,50 m aufteilt. Im Bereich der Brücke ist anstelle der Parkstreifen eine Linksabbiegespur in die Elsbachstraße vorhanden.

Von Seiten der Verwaltung wurde bereits in der Vergangenheit eine Änderung der Querschnittsaufteilung mit Integration einer separaten Bussonderspur überprüft. Dabei ist folgendes zu beachten:

Für eine Bussonderspur in Seitenlage ist gemäß der Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen (RASt 06) eine Breite von 3,50 m vorzuhalten. Somit ergibt sich ein benötigter Querschnitt von:

• Fahrbahn:	6,50 m	(eingeschränkte Breite: 6,25 m)
• Bussonderspur:	3,50 m	(eingeschränkte Breite: 3,25 m)
• Gesamt:	10,00 m	(eingeschränkte Breite: 9,50 m)

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Breite von 11,00 m ist erkennbar, dass bei der Anlegung eines Bussonderstreifens beide Parkstreifen entfallen müssten. Mit der verbleibenden Fläche von ca. 1,50 m ließe sich lediglich ein Schutzstreifen für Radfahrer markieren. Zudem müsste auf der Brücke die Überquerungshilfe und die Linksabbiegespur entfernt werden.

Die Kosten für Demarkierung und Neumarkierung belaufen sich grob geschätzt zwischen 20.000 € und 25.000 €.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung diese Planung nicht weiter verfolgt.

gez. Gerlich